

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

Büro Knoblich GmbH
Zur Mulde 25
04838 Zschepplin

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

Bearbeiterin: J. Fröhlich

beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de

Chemnitz, 26. April 2024

Ihr Zeichen: 21-091

Schreiben vom 27.03.2024

Stellungnahme zum B-Plan „Am Schachtgut II“ der Stadt Brandis (Vorentwurf)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Ein bestehendes Mischgebiet soll auf 1,37 ha v. a. durch Wohnbebauung erweitert bzw. nachverdichtet werden. Schutzgebiete oder geschützte Biotope sind nicht betroffen, jedoch werden Rodungen nötig. Schotter- und Kiesgärten sind nicht zugelassen.

Zum Vorhaben ergehen Hinweise.

Im nächsten Verfahrensschritt sollte in den Entwurfsunterlagen ersichtlich werden, wie umfangreich die Fällungen ausfallen werden. Gemäß A1 ist zwar ein Ausgleich nach Baumschutzsatzung vorgesehen, jedoch fehlen Informationen zum tatsächlichen Umfang. Für die allgemeine Neuversiegelung ist bereits gemäß A2 eine Pflanzung von 38 Bäumen geplant.

Ergänzende Kritik an der Stellplatzpflicht für Pkw

Diese Pflicht geht von der Annahme aus, dass eine bestimmte Anzahl von Stellplätzen notwendig ist, um einen angenommenen festen Nutzungsbedarf abzudecken – unabhängig vom tatsächlichen. Diese Herstellungspflicht führt im Rahmen der Innenentwicklung oft zu großen Herausforderungen. Aus ökologischen Gründen ist die vorgegebene Dichte problematisch. Jedes Bundesland – außer Sachsen – bietet durch seine Bauordnung die Möglichkeit, die Bereitstellung von Stellplätzen und

Garagen einzuschränken oder sogar zu untersagen, wenn Gründe wie verkehrliche Anforderungen oder städtebauliche Aspekte dies erfordern. Außer in Sachsen haben die Kommunen die Möglichkeit, durch Stellplatzsatzungen und B-Pläne maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten. Es gibt keinen vernünftigen Grund, weshalb der Freistaat Sachsen dies nicht auch ermöglichen sollte! Die Stellplatzpflicht ist ein Relikt aus der sächsischen Bauordnung, welches abgeschafft werden muss.

Mit verBUNDenen Grüßen



Thomas Baumeister
Landesgeschäftsführer